



RINGVORLESUNG DES HUL IN KOOPERATION MIT DER FAKULTÄT EW

PROF. DR. HANS-CHRISTOPH KOLLER

Bildung durch Wissenschaft

Das Leitbild universitärer Lehre der Universität Hamburg beschreibt „Bildung durch Wissenschaft“ als Ziel akademischer Lehre. Doch was genau ist dabei unter Bildung zu verstehen? Welches Verständnis von Bildung kann bei der Planung und Gestaltung universitärer Lehre als Orientierung dienen? Und wie kann das Studium einer Wissenschaft zu Bildung beitragen? Der Vortrag wird ausgehend von der klassischen Bildungstheorie Wilhelm von Humboldts eine Neufassung des Bildungsbegriffs vorschlagen, die Bildung als Transformation der Art und Weise versteht, in der Menschen sich zur Welt, zu anderen und zu sich selbst verhalten, und die erforderlich wird, wenn Menschen mit neuartigen Problemen konfrontiert werden, für deren Bearbeitung ihr bisheriges Welt- und Selbstverständnis nicht mehr ausreicht. Daran anknüpfend soll erörtert werden, wie ein wissenschaftliches Studium aussehen müsste, das solche Transformationsprozesse ermöglicht und unterstützt.

Koordination:

Prof. Dr. Carla Bohndick

Prof. Dr. Gabi Reinmann

Prof. Dr. MEd. Telse A. Iwers

Universität Hamburg

Am 16. Januar 2019
Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr
am HUL, Raum 2018
(Schlüterstraße 51)

IN KOOPERATION MIT DER
FAKULTÄT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
DER UNIVERSITÄT HAMBURG